Die Waffenruhe in Oleschky ist beendet: Lubinez kündigte mögliche neue humanitäre Maßnahmen an

02.11.2026

Was ist über die weitere Zusammenarbeit zwischen der Ukraine und der Russischen Föderation bekannt? Die Waffenruhe im Gebiet von Oleschky in der Oblast Cherson ist offiziell beendet. Gleichzeitig prüfen die Ukraine und Russland die Möglichkeit neuer humanitärer Maßnahmen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Was ist über die weitere Zusammenarbeit zwischen der Ukraine und der Russischen Föderation bekannt? Die Waffenruhe im Gebiet von Oleschky in der Oblast Cherson ist offiziell beendet. Gleichzeitig prüfen die Ukraine und Russland die Möglichkeit neuer humanitärer Maßnahmen.

Dies erklärte der Menschenrechtsbeauftragte der Werchowna Rada, Dmytro Lubinez, wie RBK Ukrajina unter Berufung auf seinen Telegram-Kanal berichtet.

„Die Waffenruhe, die vom 27. Oktober bis zum 1. November galt, ist beendet. Dies war eine wichtige Etappe der gemeinsamen humanitären Arbeit zusammen mit der Menschenrechtsbeauftragten der Russischen Föderation, Jana Lantratowa, unter der Koordination der First Lady der Vereinigten Staaten, Melania Trump“, erklärte Lubinez.

Er wies darauf hin, dass beide Seiten während der Dauer der Waffenruhe ihre eingegangenen Verpflichtungen eingehalten hätten. Dies habe es wiederum ermöglicht, humanitäre Hilfe nach Oleschky zu liefern und Zivilisten zu unterstützen, die die Stadt sicher verlassen wollten.

„Derzeit erörtern wir gemeinsam mit Jana Lantratowa Möglichkeiten zur Fortsetzung solcher humanitären Maßnahmen. Es ist wichtig, diesen Mechanismus der Zusammenarbeit aufrechtzuerhalten, um den Menschen auch weiterhin zu helfen und Leben zu retten“, fasste der Menschenrechtsbeauftragte zusammen.

Humanitäre Mission in Oleschky

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.